WWW.VARO.COM
DESIGNED AND MARKETED BY VARO
©copyright by varo

VARO - VIC. VAN ROMPUY N.V.
JOSEPH VAN INSTRAAT 9 - B-2500 LIER - BELGIUM

OFFICES:
IBERICA BRICOLAGE S.L. - ESPAÑA
ASIA PACIFIC LTD - HONG KONG
ASIA PACIFIC SHANGHAI - CHINA P.R.C.

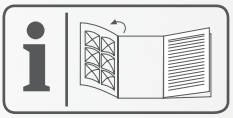
POWERPLUS® XQ

HIGH QUALITY TOOLS

5 YEARS WARRANTY

POWXQ5250

NL · FR · EN · DE · ES · IT · PT · NO · DA · SV · FI · EL · HR · SR · CS · SK · RO · PL · HU · BG



NL	NEDERLANDS	VERTAALDE VERSIE VAN DE ORIGINELE HANDLEIDING
FR	FRANÇAIS	TRADUCTION DU MODE D'EMPLOI D'ORIGINE
EN	ENGLISH	ORIGINAL INSTRUCTION MANUAL
DE	DEUTSCH	ÜBERSETZUNG DER ORIGINAL-GEBRAUCHSANWEISUNG
ES	ESPAÑOL	TRADUCCIÓN DEL MANUAL DE INSTRUCCIONES ORIGINAL
IT	ITALIANO	TRADUZIONE DEL MANUALE DI ISTRUZIONI ORIGINALE
PT	PORTUGUÊS	TRADUÇÃO DO MANUAL DE INSTRUÇÕES ORIGINAL
NO	NORSK	OVERSETTELSE AV ORIGINAL BRUKERVEILEDNING
DA	DANSK	OVERSÆTTELSE AF DEN ORIGINALE BRUGSVEJLEDNING
SV	SVENSKA	ÖVERSÄTTNING AV DEN URSPRUNGLIGA BRUKSANVISNINGEN
FI	SUOMI	ALKUPERÄISEN OHJEKIRJAN KÄÄNNÖS
EL	ΕΛΛΗΝΙΚΑ	ΜΕΤΑΦΡΑΣΗ ΤΟΥ ΠΡΩΤΟΤΥΠΟΥ ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟΥ ΟΔΗΓΙΩΝ
HR	HRVATSKI	PRIJEVOD ORIGINALNOG PRIRUČNIKA S UPUTAMA ZA RAD
SR	SRPSKI	PREVOD ORIGINALNOG UPUTSTVA ZA UPOTREBU
CS	ČESKY	PŘEKLAD ORIGINÁLNÍHO NÁVODU K POUŽITÍ
SK	SLOVENČINA	PREKLAD NÁVODU NA POUŽÍVANIE Z ORIGINÁLU
RO	ROMÂNĂ	TRADUCEREA MANUALULUI DE INSTRUCȚIUNI ORIGINALE
PL	POLSKI	TŁUMACZENIE ORYGINALNEJ INSTRUKCJI OBSŁUGI
HU	MAGYAR	AZ EREDETI KEZELÉSI UTASÍTÁS FORDÍTÁSA
BG	БЪЛГАРСКИ	ПРЕВОД НА ОРИГИНАЛНОТО РЪКОВОДСТВО

Fig 1

Fig 2

Fig 3

Fig 4

Fig 5

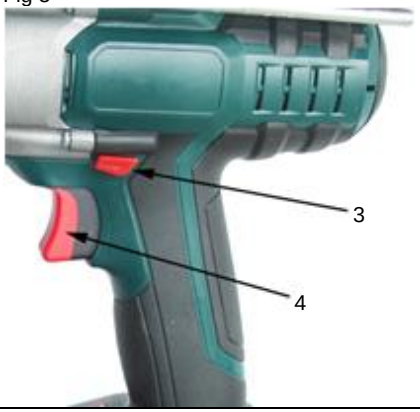


Fig 6

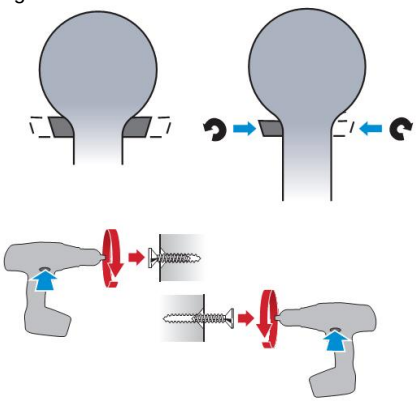


Fig 7

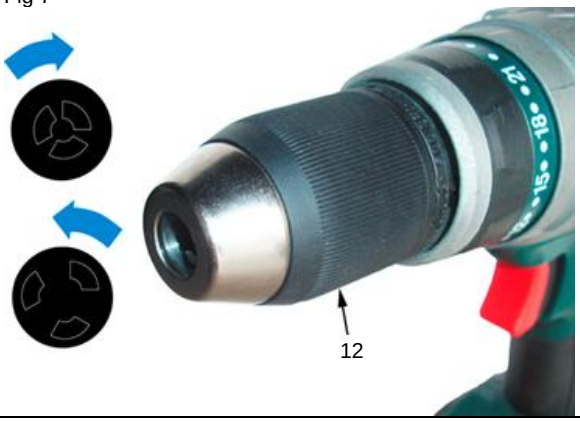


Fig 8

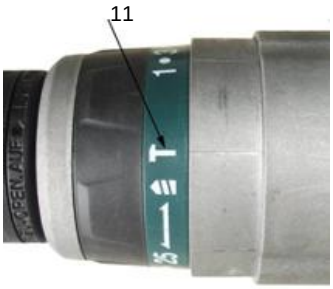


Fig 9

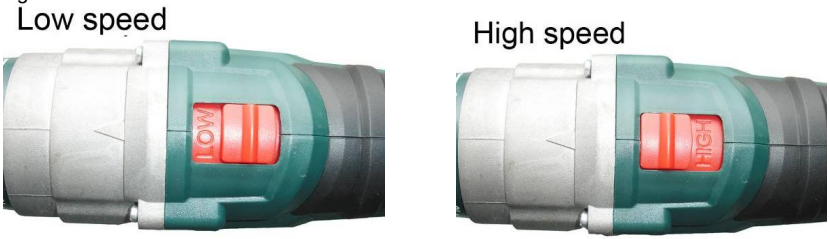


Fig 10

Fig 11

Fig 12

1 EINSATZBEREICH 3
2 BESCHREIBUNG DER TEILE (ABB. 1-2) 3
3 VERZEICHNIS DES VERPACKUNGSINHALTS 3
4 ERKLÄRUNG DER SYMBOLE 4
5 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTROWERKZEUGE 4
5.1 Arbeitsplatz 4
5.2 Elektrische Sicherheit 4
5.3 Sicherheit von Personen 5
5.4 Der Gebrauch und die Pflege von elektrisch betriebenen Geräten 5
5.5 Wartung 6
6 BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE 6
7 ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE FÜR AKKUS UND LADEGERÄTE 6
8 FUNKTIONEN 7
8.1 Bohrfutter ohne Schlüssel (12) 7
8.2 Einstellring für das Drehmoment (11) 7
8.3 Wählschalter vorwärts/rückwärts (rechts-/links Drehen) (3) 7
8.4 Stufenlose Einstellung der Geschwindigkeit 7
8.5 Wählschalter für Gangschaltung (2) 7
9 VORBEREITUNG UND BEDIENUNG DES GERÄTS 8
9.1 Akkupack aufladen 8
9.2 Ladeanzeige (Abb. 3) 8
9.3 Akkupack einsetzen/herausnehmen (Abb. 4) 8
9.4 Ein-/Aus-Schalter (Abb. 5) 9
9.4.1 Ein-/Aus-Schalter sichern 9
9.4.2 Wählschalter vorwärts/rückwärts 9
9.4.3 Stufenlose Einstellung der Geschwindigkeit 9
9.5 Schraubbits und Bohreinsätze einsetzen/herausnehmen (Abb. 7) 9
9.6 Anzugsmoment einstellen (Abb. 8) 9
9.7 Schlagbohren (Abb. 8) 10

Copyright © 2011 VARO

9.8 Wählschalter für Gangschaltung (Abb. 9) 10
9.9 LED-Arbeitsleuchte (Abb. 10) 10
9.10 Magnetplatte (Abb. 11) 10
9.11 Zusatzgriff mit Zubehör (Abb. 12) 11
9.12 Tiefenanschlag (1) 11
10 BOHREN 11
10.1 Bohren in Holz 11
10.2 Bohren in Metall 11
10.3 Bohren in Mauerwerk 12
11 REINIGUNG UND WARTUNG 12
11.1 Reinigung 12
11.2 Wartung 12
11.3 Netzkabel und Netzstecker 12
12 LAGERUNG 12
13 TECHNISCHE DATEN 13
14 SCHALLEMISSION 13
15 GARANTIE 13
16 UMWELT 14
16.1 Akkupack 14
17 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 15

AKKU-BOHRHAMMER 18V LI-ION POWXQ5250

1 EINSATZBEREICH

Das Gerät ist für das Schrauben oder Bohren von/in Holz, Metall, Kunststoff oder Mauerwerk vorgesehen. Das Gerät ist nicht für den professionellen Einsatz geeignet.

WARNHINWEIS! Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts zu Ihrer eigenen Sicherheit dieses Handbuch und die allgemeinen Sicherheitshinweise gründlich durch. Wenn Sie das Gerät Dritten überlassen, legen Sie diese Gebrauchsanweisung immer bei.

2 BESCHREIBUNG DER TEILE (ABB. 1-2)

1. Tiefenanschlag
2. Wählschalter für Gangschaltung
3. Schalter vorwärts/rückwärts
4. Ein-/Aus-Schalter und Gashebel
5. Sicherungsklemme für Akkupack
6. Akkupack
7. Halterung für Akku
8. Zusatzgriff
9. Magnetplatte
10. LED-Arbeitsleuchte
11. Einstellring für Anzugsmoment
12. Schlüsselloses Bohrfutter mit Verschluss

3 VERZEICHNIS DES VERPACKUNGSINHALTS

- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- Entfernen Sie die Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf. Danach entsorgen Sie diese bitte umweltgerecht.

WARNHINWEIS: Verpackungsmaterial ist kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln spielen! Es besteht Erstickungsgefahr!

1x Bohrmaschine
1x Ladegerät
2x Akku
1x Bedienungsanleitung
1x XQ Katalog

Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

4 ERKLÄRUNG DER SYMBOLE

In dieser Anleitung und/oder auf dem Gerät werden folgende Symbole verwendet:

	Warnhinweis: Verletzungsgefahr oder mögliche Beschädigung des Elektrowerkzeugs.		Nicht im Freien verwenden.
	Anweisungen vor dem Gebrauch des Geräts genau durchlesen.		Ladegerät und Akkupack dürfen nicht mit Wasser in Kontakt kommen.
	Übereinstimmung mit den jeweils maßgeblichen Anforderungen der EU-Richtlinie(n).		Der Akkupack darf nicht durch Verbrennen entsorgt werden.
	Klasse II - Doppelisolierung - Es wird kein geerdeter Stecker benötigt.		

5 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTROWERKZEUGE

Bitte lesen Sie alle Anweisungen und Warnhinweise genau durch. Die Nichteinhaltung von Anweisungen und Warnhinweisen kann zu einem Stromschlag, zu einem Brand und/oder zu schweren Verletzungen führen. Bitte heben Sie die Anweisungen und die Warnhinweise gut auf. Unter dem Begriff "Gerät" werden hier elektrisch betriebene Geräte verstanden, entweder mit Netzbetrieb (mit Netzkabel) oder mit Akkubetrieb (ohne Netzkabel).

5.1 Arbeitsplatz

- Den Arbeitsbereich immer sauber, gut aufgeräumt und gut ausgeleuchtet halten. Unordentliche und dunkle Bereiche sind unfallträchtig.
- Das Gerät darf nicht in explosiven Bereichen betrieben werden, wie z.B. im Umfeld von entflammbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Stäuben. Das Gerät kann Funken verursachen, die die Stäube oder Dämpfe zur Explosion bringen können.
- Beim Arbeiten mit dem Gerät müssen andere Personen, vor allem Kinder, immer einen Sicherheitsabstand einhalten. Bei einer Ablenkung durch andere können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

5.2 Elektrische Sicherheit

- Die Netzspannung muss immer mit den entsprechenden Angaben zur Stromspannung auf dem Typenschild des Geräts übereinstimmen.
- Der Netzstecker des Geräts muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrogeräten. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlags.
- Vermeiden Sie jeden Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie z.B. Rohre, Heizungen, Herde und Kühlschränke. Es besteht ein erhöhtes Risiko für einen elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in das Gerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.

- Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, um es aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel immer von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen fern. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlags.
- Wenn Sie mit dem Gerät im Freien arbeiten (müssen), verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.
- Wenn der Betrieb des Geräts in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie in jedem Fall einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlags.

5.3 Sicherheit von Personen

- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Bedacht an die Arbeit mit einem Elektrogerät. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder wenn Sie unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Geräts kann zu schweren Verletzungen führen.
- Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Ohrenschutz, je nach Art und Einsatz des Geräts, verringert das Verletzungsrisiko.
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen. Wenn Sie beim Tragen des Geräts den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies leicht zu Unfällen führen.
- Entfernen Sie vor dem Einschalten des Geräts alle Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel. Ein Werkzeug oder ein Schlüssel, das/der in einem drehenden Geräteteil verblieben ist, kann zu Verletzungen führen.
- Vermeiden Sie jede nicht normale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand, und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- Tragen Sie immer geeignete Arbeitskleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von sich bewegenden Teilen fern. Locker sitzende oder weite Kleidung, Schmuck oder lange Haare können leicht von den sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Die Verwendung einer solchen Vorrichtung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

5.4 Der Gebrauch und die Pflege von elektrisch betriebenen Geräten

- Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit nur dafür geeignetes Gerät. Mit dem passenden Gerät arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Benutzen Sie kein Gerät, dessen Schalter defekt ist. Ein Gerät, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- Nehmen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.
- Bewahren Sie unbenutzte Geräte immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen, die mit diesem Gerät nicht vertraut sind oder die diese Anweisungen nicht gelesen haben, das Gerät nicht benutzen. Elektrisch betriebene Geräte sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- Warten Sie das Gerät regelmäßig, und pflegen Sie es gut. Kontrollieren Sie, dass die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Geräts beeinträchtigt ist. Lassen Sie alle beschädigten Komponenten vor dem Einsatz des Geräts reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Geräten.
- Halten Sie Schneidwerkzeuge (Einsätze) scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- Verwenden Sie das Gerät, das Zubehör, die Einsätze usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von elektrisch betriebenen Geräten für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5.5 Wartung

- Lassen Sie Ihr Gerät nur von einem qualifizierten Fachbetrieb mit Original-Ersatzteilen oder von unserem Kundendienst reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts gewährleistet bleibt.

6 BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE

- Beim Einsatz von Schlagbohrern und Bohrhämmern immer einen wirksamen Ohrenschutz tragen. Der hohe Lärmpegel kann sonst zum Verlust des Gehörs führen.
- Wenn das Gerät mit zusätzlichen Handgriffen geliefert wird, müssen diese auch immer benutzt werden. Wenn die Kontrolle über das Gerät verloren geht, kann dies zu schweren Verletzungen führen.
- Das Elektrowerkzeug immer nur an den isolierten Griffen halten, wenn der Bohrer oder der Einsatz (Bit) auf verdeckte Leitungen oder auf das eigene Netzkabel treffen kann. Bei einem solchen Kontakt werden die Metallteile des Geräts selbst elektrisch leitend, und der Bediener kann einen Stromschlag erleiden.

7 ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE FÜR AKKUS UND LADEGERÄTE

Akkus

1. Nie versuchen, den Akku zu öffnen.
2. Nicht in Bereichen lagern, in denen die Temperatur über 40 °C steigen kann.
3. Nur bei einer Umgebungstemperatur von 10 °C bis 40 °C aufladen.
4. Zum Aufladen nur das mit dem Gerät gelieferte Ladegerät benutzen.
5. Beim Entsorgen von Akkus unbedingt die Bestimmungen unter "Umwelt" beachten.
6. Kurzschluss vermeiden. Bei einer direkten Verbindung zwischen dem positiven (+) Pluspol und dem negativen (-) Minuspol des Akkus oder einer Verbindung durch einen elektrischen Leiter wird der Akku kurzgeschlossen. Der dann entstehende, übermäßig starke Stromfluss erzeugt Hitze. Dabei kann das Gehäuse des Akkus aufbrechen oder ein Brand entstehen.

7. Den Akku nie Hitze aussetzen. Bei einem auf über 100 °C erhitzten Akku können die Versiegelung, die Isolatoren und andere Komponenten aus Kunststoff beschädigt werden, so dass Batteriesäure ausläuft und/oder im Inneren des Akkus ein Kurzschluss entsteht, bei dem sich durch die freigesetzte Hitze ein Bruch am Akku oder ein Brand entwickelt. Akkus dürfen deshalb auf keinen Fall durch Verbrennen entsorgt werden, weil der Brand unkontrollierbar werden oder eine Explosion auftreten kann.

8. Unter extremen Bedingungen kann aus dem Akku Batteriesäure auslaufen. Wenn Sie ausgelaufene Batteriesäure bemerken, machen Sie bitte Folgendes:
    - Die Säure vorsichtig und gründlich mit einem Tuch aufwischen. Kontakt mit der Haut vermeiden!
    - Wenn es doch zu einem Kontakt mit der Haut oder mit den Augen gekommen ist:
        i. Die Stelle sofort mit Wasser spülen. Mit einem milden Gegenmittel wie Zitronensaft oder Essig neutralisieren.
        ii. Bei einem Kontakt mit den Augen die Stelle mindestens 10 Minuten lang mit reichlich klarem Wasser spülen. Unbedingt einen Arzt hinzuziehen.

Ladegeräte

1. Zum Aufladen nur das mit dem Gerät gelieferte Ladegerät benutzen.
2. Auf keinen Fall versuchen, nicht wiederaufladbare Batterien aufzuladen.
3. Defekte Kabel sofort auswechseln.
4. Das Ladegerät darf nicht mit Wasser in Kontakt kommen.
5. Nicht versuchen, das Ladegerät zu öffnen.
6. Das Ladegerät nicht mit einem Prüfgerät untersuchen.
7. Das Ladegerät nicht im Freien verwenden.

8 FUNKTIONEN

8.1 Bohrfutter ohne Schlüssel (12)

Dieser Bohrer weist ein Bohrfutter ohne Schlüsselsicherung auf. Die Einsätze werden von Hand in der Aufnahme (Bohrfutter) gesichert bzw. gelöst.

8.2 Einstellring für das Drehmoment (11)

Dieser Bohrer besitzt einen Einstellring für das Drehmoment (die Anzugskraft). Sie können hier die gewünschte Leistung einstellen, die am besten zu der geplanten Aufgabe passt (Bohren / unterschiedliche Schrauben in verschiedenen Materialien). Die richtige Einstellung hängt von der Beschaffenheit des Materials und der Größe der Schraube ab.

8.3 Wählschalter vorwärts/rückwärts (rechts-/links Drehen) (3)

Dieses Gerät besitzt über dem Ein-/Aus-Schalter einen Wählschalter für Vorwärts/Rückwärts.

- Wählschalter F(orward)/R(everse) an der linken Seite des Geräts nach rechts drücken: Einsatz dreht nach links (rückwärts – Schraube lösen).
- Wählschalter F(orward)/R(everse) an der rechten Seite des Geräts nach links drücken: Einsatz dreht nach rechts (vorwärts – Schraube anziehen).

ACHTUNG: Um Schäden am Getriebe zu vermeiden, vor dem Umschalten der Drehrichtung oder des Gangs das Gerät immer erst vollständig zum Stillstand kommen lassen. Dazu den Finger vom Ein-/Aus-Schalter nehmen, und den Bohrer/Schrauber voll auslaufen lassen.

8.4 Stufenlose Einstellung der Geschwindigkeit

Dieses Gerät besitzt eine stufenlose Einstellung der Geschwindigkeit. Die Drehzahl und das Anzugsmoment sind davon abhängig, wie stark der Ein-/Aus-Schalter gedrückt wird. Beim Loslassen des Schalters setzt die elektrische Bremse des Geräts ein, und die Aufnahme (das Bohrfutter) hört auf zu drehen.

8.5 Wählschalter für Gangschaltung (2)

Dieses Gerät besitzt eine 2-Gang-Schaltung zum Bohren und Schrauben mit 2 Geschwindigkeiten: **LO (Low)** und **HI (High)**. Die Einstellung des Gangs erfolgt mit dem Schiebeschalter oben am Gerät.

9 VORBEREITUNG UND BEDIENUNG DES GERÄTS

WARNHINWEIS: Auch wenn Sie mit dem Gerät gut vertraut sind: Vernachlässigen Sie NIE aus Bequemlichkeit oder Gewohnheit die Sicherheitsbestimmungen. Bereits ein kurzer Augenblick der Unaufmerksamkeit kann zu schweren Verletzungen führen!

9.1 Akkupack aufladen

Aus Sicherheitsgründen ist der Akkupack bei der Auslieferung nicht voll aufgeladen. Deshalb müssen Sie den Akkupack vor der Inbetriebnahme des Geräts laden.
Hinweis: Beim ersten Aufladen erreicht der Akku noch nicht seine volle Leistung. Diese stellt sich erst nach mehrmaliger Benutzung (Bohren oder Schrauben) und anschließendem erneuten Aufladen ein.
AUFLADEN
Den Akku nicht im Freien verwenden.
Der Akku erwärmt sich leicht beim Aufladen, aber das ist völlig normal und nicht etwa ein Zeichen dafür, dass ein Problem besteht.
Das Ladegerät nicht in einem Bereich aufstellen, der extrem heiß oder extrem kalt ist, es funktioniert am besten bei normaler Raumtemperatur.
Wenn der Akku voll aufgeladen ist, das Ladegerät von der Stromversorgung trennen, und den Akku aus dem Ladegerät nehmen.
Nach normaler Nutzung beträgt die Zeit für eine volle Aufladung des Akkus ca. 1 Stunde.

9.2 Ladeanzeige (Abb. 3)

Das Ladegerät (13) hat 2 LEDs (grün (14) und rot (15)).
Die grüne LED leuchtet, wenn das Ladegerät mit der Stromversorgung verbunden ist.
Den Akku (6) in das Ladegerät einsetzen. Dabei müssen die Kontakte am Akku richtig an den Kontakten im Ladegerät anliegen.
Wenn alles richtig angeschlossen und verbunden ist, leuchten jetzt die grüne und die rote LED als Zeichen dafür, dass der Akku aufgeladen wird.
Wenn der Akku aufgeladen ist, leuchtet die grüne LED weiter, und die rote LED blinkt, bis das Ladegerät von der Stromversorgung getrennt wird.

ACHTUNG: Wenn die grüne UND die rote LED blinken, ist dass ein Zeichen dafür, dass entweder das Ladegerät oder der Akku defekt ist.

9.3 Akkupack einsetzen/herausnehmen (Abb. 4)

WARNHINWEIS: Vor allen Einstellungen muss das Gerät abgeschaltet werden, indem der Wählschalter vorwärts/rückwärts in die mittlere Stellung gebracht wird.

Mit der einen Hand das Gerät und mit der anderen Hand den Akku (6) halten.
Akku einsetzen: Den Akku (6) in die vorgesehene Aufnahme schieben. Dabei muss der Verschluss an der Rückseite des Akkus gut einrasten. Auf diese Weise ist der Akku gesichert, und man kann mit dem Arbeiten beginnen.
Akku herausnehmen: Mit dem Daumen und den Fingern die Verriegelung des Akkus lösen, und diesen gleichzeitig vom Ladegerät abziehen.

9.4 Ein-/Aus-Schalter (Abb. 5)

Das Gerät wird durch Drücken und Loslassen des Ein-/Aus-Schalters gestartet und gestoppt. Wenn der Ein-/Aus-Schalter losgelassen wird, sorgt die elektrische Bremse im Gerät dafür, dass das Gerät nach kurzer Zeit zum Stillstand kommt.

9.4.1 Ein-/Aus-Schalter sichern

Der Ein-/Aus-Schalter kann in der Position AUS/OFF gesichert werden (Abb. 6).
Dadurch wird vermieden, dass das Gerät ungewollt starten kann. Um den Ein-/Aus-Schalter zu sichern (verriegeln), muss der Wählschalter vorwärts/rückwärts auf die mittlere Position gestellt werden.

9.4.2 Wählschalter vorwärts/rückwärts

Die Drehrichtung des Geräts wird mit dem Wählschalter vorwärts/rückwärts bestimmt, der sich über dem Ein-/Aus-Schalter befindet.
Wenn Sie das Gerät mit der Spitze nach vorn halten, sollte der Wählschalter vorwärts/rückwärts auf F (vorwärts, also links vom Ein-/Aus-Schalter) stehen. Zum Richtungswechsel wird der Wählschalter auf R (rückwärts, also rechts vom Ein-/Aus-Schalter) gestellt. Wenn der Wählschalter vorwärts/rückwärts in der mittleren Position steht, ist der Ein-/Aus-Schalter gesperrt (gesichert) (Abb. 6).

9.4.3 Stufenlose Einstellung der Geschwindigkeit

Dieses Gerät besitzt eine stufenlose Einstellung der Geschwindigkeit. Die Drehzahl und das Anzugsmoment sind davon abhängig, wie stark der Ein-/Aus-Schalter gedrückt wird.

9.5 Schraubbits und Bohreinsätze einsetzen/herausnehmen (Abb. 7)

Dieses Gerät besitzt ein schlüsselloses Bohrfutter mit Verschluss (12), damit sich das Bit oder der Bohrer nicht lösen kann.

- Das Gerät am Handgriff mit einer Hand gut festhalten.
- Mit der anderen Hand den Ring des Bohrfutters gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Aufnahme im Bohrfutter weit genug geöffnet ist, um den Einsatz aufzunehmen.
- Das Bohr-Bit oder das Schraubenzieher-Bit einsetzen.
- Jetzt den Ring des Bohrfutters im Uhrzeigersinn so weit drehen, bis der Einsatz fest und sicher in der Aufnahme sitzt.
- Zum Herausnehmen des Einsatzes in umgekehrter Abfolge vorgehen.

9.6 Anzugsmoment einstellen (Abb. 8)

Das Anzugsmoment (oder Drehmoment) wird mit dem Ring für das Anzugsmoment (11) eingestellt. Je höher die gewählte Zahl am Ring ist, desto stärker ist das Anzugsmoment. Die Skala beginnt bei Stufe "1" (sehr gering), und sie reicht bis “ ” (sehr hoch)t.
Das Drehmoment sollte für unterschiedliche Schrauben und unterschiedliches Material passend eingestellt werden. Bei einer langen und stärkeren Schraube und festem Material deshalb immer eine hohe Einstellung verwenden.

1-5	Für kleine Schrauben
6-10	Schrauben in weichem Material
11-15	Schrauben in weichem und festem Material
16-20	Schrauben in hartem Holz
21-24	( ) Für schwere Bohrarbeiten
	Zum Schlagbohren (Hammerbohren)

9.7 Schlagbohren (Abb. 8)

Mit dem Drehring für das Anzugsmoment kann zwischen Bohren/Schrauben und Schlagbohren unterschieden werden.
Auf Schlagbohren einstellen:

Den Drehring für das Anzugsmoment auf das Symbol “ T ” für Schlagbohren einstellen. In dieser Position ist die eingebaute Rutschkupplung (als Sicherung) deaktiviert, und die volle Leistung des Geräts kann abgerufen werden.

9.8 Wählschalter für Gangschaltung (Abb. 9)

HINWEIS: Die Markierung "LOW" bedeutet 1. Gang, also langsamer, und die Markierung "HIGH" 2. Gang, also schneller. Es handelt sich somit um eine 2-Gang-Schaltung.

Das Gerät besitzt eine 2-Gang-Schaltung (2) zum Bohren mit niedrigem und mit hohem Gang. Der Wählschalter für die Gangschaltung befindet sich oben am Gerät. Mit dem niedrigen Gang entwickelt das Gerät mehr Leistung und ein stärkeres Anzugsmoment, aber es läuft langsamer. Mit dem hohen Gang ist zwar die Geschwindigkeit größer, aber die Leistung und das Anzugsmoment sind geringer. Deshalb sollte der Gang immer für die entsprechende Aufgabe passend eingestellt werden.
WICHTIG: Den Wählschalter für die Gangschaltung NIE umstellen, während das Gerät noch läuft, es muss immer erst zum völligen Stillstand gekommen sein.

9.9 LED-Arbeitsleuchte (Abb. 10)

Die LED-Arbeitsleuchte (10) schaltet noch vor dem Motor ein, wenn der Schalter leicht gedrückt wird. Damit kann der Arbeitsbereich noch vor der eigentlichen Arbeit ausgeleuchtet werden. Die Lampe leuchtet dann auch während des Arbeitsgangs weiter.

WARNHINWEIS: Nicht direkt in den Lichtstrahl sehen. Den Lichtstrahl nie auf andere Personen und Gegenstände richten, sondern nur auf das Werkstück.

Der Lichtstrahl darf nie länger als 0,25 Sekunden lang auf das Auge einer anderen Person gerichtet sein, weil dann Augenschäden eintreten können.

9.10 Magnetplatte (Abb. 11)

Auf der Oberseite des Geräts befindet sich eine magnetische Halterung für Bohrer und Bits. Wenn für eine Aufgabe verschiedene Bohrer bzw. Bits gebraucht werden, können sie hier gehalten werden.
Die magnetische Halterung kann auch für andere Teile aus Metall verwendet werden: Schrauben, Bits, Bohrer usw.

9.11 Zusatzgriff mit Zubehör (Abb. 12)

Der Zusatzgriff mit seinem Zubehör verbessert die Kontrolle über das Gerät, er gibt zusätzlichen Halt und bessere Führung beim Bohren. Der Griff kann mit der Drehhalterung (16) auf eine beliebige Position im gesamten Bereich von 360 Grad eingestellt werden.
Zubehör am Zusatzgriff anbringen: Durch Drehen des Griffs (17) die Drehhalterung lösen, die gewünschte Position der Drehhalterung einstellen, und anschließend mit dem Drehgriff (17) alles wieder gut festziehen.

WARNHINWEIS: Benutzen Sie das Gerät IMMER mit dem mitgelieferten Zusatzgriff. Sonst kann leicht die Kontrolle über das Gerät verloren gehen, und Verletzungen sind die mögliche Folge.

9.12 Tiefenanschlag (1)

Die Bohrtiefe kann mit dem Tiefenanschlag voreingestellt oder an einem anderen Bohrloch exakt wiederholt werden.
Tiefenanschlag einstellen: Den Drehgriff lösen, und das gerade Ende des Tiefenanschlags durch die Öffnung führen. Den Tiefenanschlag auf die gewünschte Bohrtiefe einstellen, und anschließend mit dem Drehgriff alles wieder gut sichern.

10 BOHREN

Vor dem Bohren den Wählschalter für das Anzugsmoment auf diese Position stellen: “ ”.
Beim Bohren in feste, harte Flächen das gewünschte Bohrloch mit einem Körner anschlagen. Auf diese Weise wird der Bohrer beim Beginn des Bohrvorgangs nicht vom gewünschten Bohrloch abrutschen. Das Gerät gut festhalten, und die Spitze des Bohrers oder des Bohreinsatzes an das Werkstück führen, und nur so viel Druck ausüben, dass der Einsatz einschneidet. Keine Gewalt anwenden, und nicht von der Seite Druck ausüben, weil sich das Bohrloch sonst ausweitet.

10.1 Bohren in Holz

Einsätze (Bits) aus Stahl (HSS) sind am besten für das Bohren in Holz geeignet. Den Einstellring für das Drehmoment auf die gewünschte Anzugskraft einstellen. Zuerst mit sehr niedrigen Drehzahlen bohren, damit der Bohrer nicht vom sich ausbildenden Bohrloch abrutscht. Sobald der Bohrer tiefer in das Material eingedrungen ist, kann die Drehzahl erhöht werden. Bei durchgehenden Bohrlöchern einen Holzblock unter/hinter das Werkstück legen, damit das Holz am Austrittsloch (hinten) an den Kanten nicht ausreißt oder splittert.

10.2 Bohren in Metall

Einsätze (Bits) aus Stahl (HSS) sind am besten für das Bohren in Metall oder in Stahl geeignet. Den Einstellring für das Drehmoment auf die gewünschte Anzugskraft einstellen. Zuerst mit sehr niedrigen Drehzahlen bohren, damit der Bohrer nicht vom sich ausbildenden Bohrloch abrutscht. Sobald der Bohrer tiefer in das Material eingedrungen ist, können die Drehzahl und der Druck erhöht werden. VORSICHT! Nicht zu viel Druck ausüben, weil das Bit sonst überhitzen kann.
Bei zu starkem Druck bestehen folgende Gefahren: Der Bohreinsatz (Bit) überhitzt, Die Lager verschleißen, Der Bohreinsatz (Bit) verbiegt sich, oder er brennt weg, Das Bohrloch ist versetzt, oder es weist ausgerissene Kanten auf.
Beim Bohren von großen Löchern in Metall ist es empfehlenswert, zuerst mit einem kleinen Bohreinsatz (Bit) vorzubohren, und erst dann mit einem Bohreinsatz nachzubohren, der der gewünschten Lochstärke entspricht. Etwas Öl am Bohreinsatz macht das Bohren leichter, und es schont das Bit.

10.3 Bohren in Mauerwerk

Zum Bohren in Mauerwerk (Stein) oder Fliesen eignen sich am besten Schlagbohr-Einsätze mit gehärteter Spitze. Den Einstellring für das Drehmoment auf das Symbol stellen. Bei Stein (Mauerwerk) am besten mit leichtem Druck und mit mittlerer Drehzahl arbeiten. Beim Bohren in Fliesen die optimale Drehzahl und den optimalen Druck am besten durch Ausprobieren an einem Probestück bestimmen.

11 REINIGUNG UND WARTUNG

11.1 Reinigung

- Halten Sie die Lüftungsschlitze des Geräts sauber, um eine Überhitzung des Motors zu vermeiden.
- Das Gehäuse des Geräts regelmäßig mit einem weichen Tuch reinigen, möglichst nach jedem Einsatz.
- Halten Sie die Lüftungsschlitze von Staub und Schmutz frei.
- Wenn der Schmutz nicht abgeht, verwenden Sie bitte ein mit Seifenwasser befeuchtetes weiches Tuch.
- Lösemittel wie z.B. Benzin, Alkohol, Ammoniakwasser usw. nie benutzen! Diese Lösemittel können die Kunststoffteile beschädigen.

11.2 Wartung

- Wir haben unsere Geräte so entwickelt, dass sie über einen langen Zeitraum mit einem Minimum an Wartungsaufwand laufen. Die ordnungsgemäße Funktion ist von der regelmäßigen Wartung und Reinigung des Geräts abhängig.

11.3 Netzkabel und Netzstecker

Wenn das Netzkabel (oder der Netzstecker) beschädigt ist, muss dieses/dieser ersetzt werden. Dieser Austausch muss von einem geprüften Elektriker ausgeführt werden.

12 LAGERUNG

- Das Gerät immer außerhalb der Reichweite von Kindern einlagern. In stabiler Position an einem trockenen und sicheren Ort aufstellen, an dem extrem hohe oder extrem niedrige Temperaturen nicht auftreten können.

Akku einlagern

- Lagern und laden Sie den Akku in einem gut temperierten, eher etwas kühlen Bereich. Bei Temperaturen von unter 10 °C oder über 38 °C wird die Lebensdauer des Akkus verkürzt.
- Akkus nie entladen einlagern! Nach dem Entladen immer sofort wieder aufladen.
- Nach und nach verlieren alle Akkus an Ladung, je höher die Temperatur ist, desto schneller. Wenn Sie den Akku längere Zeit nicht benutzen, laden Sie ihn bitte in ca. 1-2 monatlichen Abständen auf. Ihr Akku wird dann länger halten.

13 TECHNISCHE DATEN

Modell Nr.	POWXQ5250
Aufnahme	13mm
Stromversorgung	18V DC
Leerlaufdrehzahl	0-470 / 0-1700min-1
Stromversorgung Ladeteil	Input: 220-240VAC, 50/60Hz, 75W
Ladezeit	Output: 20V d.c., 3.0A
Akkupack Modell	POWXQ5250B
Typ Akku	Li-ion
Kapazität Akku	2600mAh
Getriebe	2-Gang
Einstellring für das Drehmoment	25 + 2 Positionen
Ladezeit	1 Stunde
Drehmoment	45 Nm (MAX.)

14 SCHALLEMISSION

Geräuschemissionswerte nach den einschlägigen Normen gemessen.

LpA (Schalldruck)	86 dB(A)	K = 3 dB(A)
LwA (Schallleistung)	97 dB(A)	K = 3 dB(A)

WARNHINWEIS! Weil der Schalldruck 85 dB(A) übersteigen kann, muss ein spezieller Ohrenschutz getragen werden.

aw (Vibration) drill	**2.43 m/s²**	**K = 1.5 m/s²**
aw (Vibration) impact drill	6.14 m/s²	K = 1.5 m/s²

15 GARANTIE

- Wir gewähren auf dieses Produkt eine Garantie von 5 Jahren ab dem Datum des Kaufs durch den Erstbenutzer.
- Diese Garantie deckt alle Material- oder Herstellungsmängel ab, sie schließt aber Folgendes nicht ein: Fehler und Mängel aus normaler Abnutzung sowie an Verschleißteilen, darunter Lager, Bürsten, Kabel, Stecker oder Zubehör wie z.B. Bohrer, Bohreinsätze, Sägeblätter usw.; Schäden oder Mängel durch zweckfremde Verwendung, Unfälle oder Änderungen; und diese Garantie erstreckt sich nicht auf die Transportkosten.
- Diese Garantie deckt alle Material- oder Herstellungsmängel ab, sie schließt aber Folgendes nicht ein: Batterien und Akkus, Ladegeräte, defekte Teile, die normalem Verschleiß unterliegen wie z.B. und insbesondere Lager, Bürsten, Kabel, Stecker usw. Auch Zubehörteile wie z.B. Bohrer, Bohreinsätze, Sägeblätter usw. fallen nicht unter diese Garantie.
- Schäden und/oder Defekte wegen unsachgemäßen Gebrauchs fallen ebenfalls nicht unter diese Garantie.
- Wir lehnen jede Haftung für Verletzungen ab, die infolge des unsachgemäßen Gebrauchs des Geräts eingetreten sind.
- Reparaturen dürfen nur von einem autorisierten Kundendienst für Powerplus Geräte ausgeführt werden.
- Weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr.: 00 32 3 292 92 90
- Eventuelle Transportkosten gehen immer zu Lasten des Kunden; es sei denn, Anderslautendes wurde schriftlich vereinbart.

Copyright © 2011 VARO

- Gleichzeitig kann ein Garantieanspruch nicht geltend gemacht werden, wenn der Schaden infolge von mangelnder Wartung oder Überlastung des Geräts entstanden ist.
- Schäden, die aus den nachstehenden Gründen entstanden sind, sind von der Garantie ausdrücklich ausgenommen: Eindringen von Flüssigkeit, übermäßiges Eindringen von Staub, wissentliche Beschädigung (absichtlich oder durch grobe Fahrlässigkeit verursacht), falsche Verwendung (Einsatz für Zwecke, für die das Gerät nicht geeignet ist), falsche Bedienung (z.B. durch Nichtbefolgen von Anweisungen im Handbuch), falsche Montage, Blitzschlag oder falsche Netzspannung. Die vorstehende Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Wenn wir einem Garantieverlangen nachkommen, verlängert sich die Garantiezeit für ein repariertes Gerät nicht, und für ein Austauschgerät gilt keine neue, volle Garantiezeit.
- Altgeräte oder Altteile, die im Rahmen der Garantiearbeiten oder eines Austauschs übrig bleiben, werden und bleiben Eigentum von Varo N.V.
- Wir behalten uns das Recht vor, ein Garantieverlangen zurückzuweisen, wenn der Kauf nicht belegt werden kann, oder wenn das Produkt offensichtlich nicht richtig gewartet bzw. gepflegt wurde (unzureichende Reinigung der Lüftungsschlitze, unregelmäßige Wartung der Kohlebürsten usw.).
- Bitte heben Sie Ihren Kaufbeleg gut auf, denn er gilt als Nachweis des Kaufdatums.
- Das Gerät ist im Garantiefall dem Händler montiert und vollständig, sowie gereinigt, und falls so verkauft, im Original-Gerätekoffer, zusammen mit dem Kaufbeleg zurückzugeben.

16 UMWELT

Werfen Sie Ihr Gerät nach der Nutzungsdauer nicht einfach in den Mülleimer, sondern entsorgen Sie es auf umweltfreundliche Weise.
Sie dürfen es nicht in den normalen Hausmüll geben, sondern Sie müssen es in zugelassenen Anlagen umweltgerecht durch Recycling entsorgen lassen. Bitte erkundigen Sie sich bei der örtlichen Behörde oder beim Vertragshändler über das Recycling.

16.1 Akkupack

Der Akku dieses Geräts enthält Li-Ion. Um die Umwelt zu schonen, müssen diese Akkus ordnungsgemäß entsorgt werden. In den meisten Fällen verbieten gesetzliche Regelungen, dass Li-Ion-Akkus mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden dürfen. Die örtlichen Behörden erteilen Auskunft über die Möglichkeit der richtigen Entsorgung oder des fachgerechten Recyclings.

17 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir, VARO N.V., Joseph Van Instraat 9, B-2500 Lier, Belgien, dass das nachfolgend bezeichnete Gerät

Bezeichnung des Geräts:	Akku-Bohrhammer 18V LI-ION
Marke:	POWERplus
Modell-Nr.:	POWXQ5250

aufgrund seiner Konzeption und seiner Bauart sowie in der von uns in Umlauf gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden EU-Richtlinien auf der Grundlage der harmonisierten EU-Normen entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Geräts verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

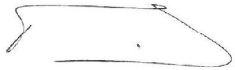
Einschlägige EU-Richtlinien (einschließlich ihrer Änderungen, falls zutreffend):

EU-Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG
EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Europäische harmonisierte Normen, einschließlich ihrer Änderungen:

EN60745-1 : 2009
EN60745-2-1 : 2010
EN55014-1 : 2006
EN55014-2 : 1997

Der Unterzeichner handelt im Namen der Geschäftsleitung des Unternehmens und ist von derselben diesbezüglich bevollmächtigt,



Philippe Vankerkhove
Zertifizierungsmanager
17/01/11